

Gutes Mittel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **32 (1906)**

Heft 50

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-440454>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ist der Winter niēd meh? gits denn aller gār kā Schnee?
 Wetter-Peter soß bi hütt, Gōß ihätet lieber Schlitt.
 Ältä Mannā ihuet's wohl weß, fällt en schüll chaltā Schnee;
 Söllit nōd de Weth verläu, und im Wirtshūs nōd verfrü.
 Älte Wyber trinket Thee, planget nōd of ßs und Schnee;
 Aber frische, g'sunde Gōßä hoedet nōd so hind'rem Dß.
 Suset ihr mita Kaffe, lieber sug i wißā Schnee;
 Das bringt Niēmt of dā Schragā, und ist g'sunder für dā Magā.
 Lieber weder s'Ä B C ist dā Bueßä tüßā Schnee,
 Mit dā Ballā Rüt vertrybā, und en Grueß dā Fensterhögā!
 Und wenn's g'stürit im Bach und See, dan mer prächtig troß dem Schnee
 Lustig schluhā, Schneß verruckā, und dānand of d'ßßabn pufschā.

'Grad wie of em Kanapee mächt i schloß fast im Schnee,
 s'ist mißsaglig recht zum Laß so en schön'r Abbruch g'machd.
 Aber könd! — und luegt — he! g'siehner do dä Maa vo Schnee?
 Wie en schönä Gackhächerer, oder gar en böß Lehrer.
 Furt sind Haber, Gräs und Chlee, schönä Pläpli hät's für Schnee;
 Eßä d'rum sött's doch au schmeißä aber jo nöd erst im Maiä.
 Jubilate! — Jubilee! aenermoligs kont en Schnee!
 Lustig Buebä — us em Hüsi! schneidä thuet's — es freut mi grüssli.

„Lassen Sie Ihre Frau selbst kochen?“ — „Nur wenn meine Schwiegermutter zum Essen kommt.“

Neujahrs-Wunsch.

Das ist mein Wunsch,
Dass wo im Schweizerlande
Die Trunksucht herrscht, der König Alkohol,
Dass Nüchternheit, die Zier des Mannes,
Erstarke zu des Volkes eigner Wohl.

Das ist mein Wunsch,
Dass wenn die Glocken rufen,
Die Herzen auf, dem jungen neuen Jahr,
Der neuen Zeit, dem neuen Schaffen,
Dass ihr es grüsst mit Augen hell und klar.

Das ist mein Wunsch,
Dass mancher Einkehr halte,
Der jubelnd einst zum Gott gewählt den Krug,
Dass er dem Lebensfeind, dem schlauen,
Die Türe weist und ruft: „Es ist genug!“

Das ist mein Wunsch,
Dass ich der unvergohr'ne,
Land auf, Land ab, an jedem Fest und Ort,
Mög Freunde finden, neue Freunde,
Die preisen mich mit freiem Manneswort.



Weihnachts-Offerte

der

Briefmarkenhandlung Locher, Spitalgasse 29, Bern.

(Bedeutendstes Brief-Markengeschäft der Schweiz.)



Komplette Serie **Montenegro**, Jubiläum 1897, mit der Ansicht von Cetinje, 1 Nkr. bis 2 Florin = 12 Werte
(Senf 1907 Mark 15. 83), ungebraucht, zu nur

Bosnien , 1906, Prachtserie, komplett, 1 H. bis 5 Kronen, gebraucht,	8. 10
" " " " " " 1 H. bis 30 H.	— . 95
Rumänien , 1906, Prachtserie, Jubiläum I. Em., Hochrechteck, 1 b. bis 2 Leu, komplett, gebraucht,	7. 30
" " " " " II. Lang-Format, 1 b. bis 2 Leu,	6. 80
Thessalien , 1898, komplett, 10 parcs bis 5 Piastres, mit Gefälligkeitsabst.	1. 50

50 verschiedene Briefmarken der portug. Kolonien . .	Fr. 3. 80	50 verschiedene Briefmarken von Australien	Fr. 2. 50
50 " " von Asien	" 1. 65	50 " " der Ueberseestaaten	" —. 70
50 " " Afrika	" 2. 75	100 " " aller Weltheile	" —. 35
50 " " Amerika	" 1. 60	1000 " " " " " " " "	" 18. —
4000 verschiedene Briefmarken aller Welttheile Fr. 390.—			

Neu erschienene **Briefmarkenalbums** zu Fr. —20, —40, —70, 1.—, 1.50, 2.80, 4.—, 5.30, 6.50, 7.50 und 12.50.
Für vorgeschrittene Sammler: einseitig bedruckte Albums zu Fr. 15.— und 17.—. — **Permanentausgaben** mit
auswechselbaren Blättern — **Daueralbums auf Lebenszeit** — zu Fr. 18.—, 37.—, 47.—, 60.—, 100.— und 160.—

Preislisten werden auf Verlangen gratis versandt.



Das Stop-Stop- Spiel

Gesellschaftsspiel ist ein originelles, unterhalten-
des Spiel, das im Familienkreise,
Spielsalon, Pensionat und auf
der Reise sehr gerne gespielt wird. Stop-Stop ist in sechs Preis-
lagen zu beziehen: **Fr. 1. 50, 2. —, 2. 80, 3. 50, 5. —, 6. —.**
Ferner empfehle mein
grosses Lager in andern
neuen Familien - Spielen.

— Sonntags geöffnet. — 213
Emil Freudweiler-„Spielwaren“, Strehgasse 8, Zürich I.

Für stark begangene Lokalitäten

is

Indisch. Hartholz „Limh“

weil äusserst widerstandsfähig gegen Abnutzung

179

 der zweckmässigste und
vorteilhafteste Fussboden. 

Atteste und Muster stehen zur Verfügung.

Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken.

Das Rechtsbureau GRAF, Zürich I, Bahnhofstrasse
... 92 ...
kauft oder belehnt gute

Buchforderungen

und empfiehlt sich für **Besorgung von Inkassi und einschlägige, Rechtsgeschäfte.** Telefon No. 5045. 107

Steffen's Bitter „IDEAL“
Ist ein Cöttertrank
Für die, die magenkrank
Und wer ihn trinkt
Zur Morgenstund,
Der bleibt gesund.